



Schön & Co Nachhaltigkeitsfonds

Jahresbericht für die Zeit vom:
18.09.2020 - 30.06.2021

Herausgeber dieses Jahresberichtes:

Warburg Invest AG

An der Börse 7, 30159 Hannover

Postanschrift: Postfach 4505

30045 Hannover

Telefon +49 511 12354-0; Telefax: +49 511 12354-333

<https://www.warburg-invest-ag.de/>

Hinweis:

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen der hier aufgeführten Fonds ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen.

**Tätigkeitsbericht des Schön & Co Nachhaltigkeitsfonds
für den Zeitraum vom 18. September 2020 bis 30. Juni 2021**

Die Warburg Invest AG, Hannover, hat über einen Geschäftsbesorgungsvertrag die Schön & Co GmbH mit der Portfolioverwaltung des Schön & Co Nachhaltigkeitsfonds betraut.

Anlagepolitik

Bei dem Schön & Co Nachhaltigkeitsfonds handelt es sich um einen aktiv gemanagten Mischfonds. Bei der Auswahl der Werte wird stets der ganzheitliche ökologische Fußabdruck berücksichtigt. Grundlage ist eine Nachhaltigkeitsdefinition, welche die Anlage unter anderem nach den fünf Kriterien (Minimierung, Innovation, Exnovation, Produktivität und Effizienz) analysiert. Diese Analyse umfasst die gesamte Lieferkette von der „Grundsteinlegung“ bis zur Entsorgung am Ende der Wertschöpfungs- bzw. Verwertungskette. Insbesondere Werte, die durch ein oder mehrere Kriterien einen positiven Einfluss auf die Natur haben, kommen für die Anlage im Schön & Co Nachhaltigkeitsfonds in Frage. In diese Betrachtung fließt zusätzlich eine Zeitgewichtung ein, damit positive ökologische Effekte besonders gewichtet werden können, die schnell wirksam werden und / oder lange andauern. Das OGAW-Sondervermögen wird dabei in Wertpapiere von Emittenten investieren, welche nicht gegen die im Prospekt beschriebenen Bedingungen verstoßen.

Tätigkeiten für das Sondervermögen während des Berichtszeitraumes

Die mittlerweile weltweite Ausbreitung des Corona-Virus und die vielfältigen Maßnahmen zu seiner Eindämmung beeinträchtigen die Wirtschaft massiv und werden sich negativ auf Wachstum und Beschäftigung auswirken. Das Ausmaß der Wachstums- und Beschäftigungseinbußen ist derzeit mit hoher Unsicherheit behaftet. Für das gesamte Jahr 2020 und darüber hinaus sind daher Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren und damit Auswirkungen auf die Entwicklung des Sondervermögens nicht auszuschließen.

Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds mit 21,25% des Fondsvermögens in Aktien investiert. Damit ist die Aktienquote des Sondervermögens im Vergleich zum Beginn des Geschäftsjahres um 21,25 Prozentpunkte gestiegen.

Branche	30.06.2021		18.09.2020	
	Aktien [%]	Fonds [%]	Aktien [%]	Fonds [%]
Bauwesen und Materialien	5,69	1,21	0,00	0,00
Chemie	12,00	2,55	0,00	0,00
Energieversorgung	11,76	2,50	0,00	0,00
Erdöl und Erdgas	9,60	2,04	0,00	0,00
Finanzdienstleistungen	7,46	1,59	0,00	0,00
Gesundheit	15,97	3,39	0,00	0,00
Industriegüter und Dienstleistungen	7,40	1,57	0,00	0,00
Nahrungsmittel und Getränke	3,63	0,77	0,00	0,00
Persönliche und Haushaltsgegenstände	10,45	2,22	0,00	0,00

Technologie	12,51	2,66	0,00	0,00
Telekommunikation	3,53	0,75	0,00	0,00
Aktien	100,00	21,25	0,00	0,00

Zum Ende des betrachteten Zeitraums hingegen war das Sondervermögen am stärksten in 'Gesundheit' und 'Technologie' zu 15,97% bzw. 12,51% investiert.

Der Schön & Co Nachhaltigkeitsfonds ist neben Aktien auch in Rentenpapieren investiert. Diese wurden unterjährig dem Investmentvermögen hinzugefügt. Dabei hatten die Rentenpapiere zum Ende des Berichtszeitraums einen Anteil von 47,47% am gesamten Fondsvermögen. Im betrachteten Zeitraum waren unter anderem auch Rentenpapiere in Fremdwährungen notiert.

Die Veränderung der Rentenstruktur des Sondervermögens während des betrachteten Zeitraums kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Assetgruppe	30.06.2021			18.09.2020		
	Rendite [%]	Renten [%]	Fonds [%]	Rendite [%]	Renten [%]	Fonds [%]
Corporates	0,96	85,31	40,50	0,00	0,00	0,00
Semi Governments	1,01	14,69	6,97	0,00	0,00	0,00
Renten	0,97	100,00	47,47	0,00	0,00	0,00

Zum Ende des Berichtszeitraums war das Rentenvermögen größtenteils in die Assetgruppen 'Corporates' (85,31%) und 'Semi Governments' (14,69%) investiert.

Zum Ende des Geschäftsjahres betrug die durchschnittliche Restlaufzeit des Rentenvermögens 80,7 Jahre. Die am Ende des Geschäftsjahres im Bestand befindlichen Rentenpapiere liegen im Bereich der Ratings AAA und BB. Zum Ende des betrachteten Zeitraums hatten die im Bestand befindlichen Rentenpapiere ein durchschnittliches Rating von A-.

Das Investmentvermögen ist nicht in Zielfonds investiert.

Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten/-faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie.

Marktpreisrisiko

Der Fonds ist in Vermögensgegenstände investiert, welche neben den Chancen auf Wertsteigerung auch das Risiko von teilweisem bzw. vollständigem Verlust des investierten Kapitals beinhalten. Fällt der Marktwert der für das Sondervermögen erworbenen Vermögensgegenstände unter deren Einstandswert, führt ein Verkauf zu einer Verlustrealisation. Obwohl das Sondervermögen langfristige

Wertzuwächse anstrebt, können diese nicht garantiert werden. Das Risiko des Anlegers ist jedoch auf die angelegte Summe beschränkt. Eine Nachschusspflicht über das vom Anleger investierte Geld hinaus besteht nicht.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen, politischen und fiskalpolitischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Adressenausfallrisiko

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Investments in Rentenpapieren, die so weit wie möglich diversifiziert werden. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Branchen und Länder.

Das durchschnittliche Rating der im Bestand befindlichen Rentenpapiere beträgt zum Ende des Geschäftsjahres A-.

Das Vermögen des Sondervermögens ist teilweise in liquiden Aktien von Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung angelegt. Diese weisen ein verhältnismäßig geringes Adressenausfallrisiko des Emittenten sowie ein hohes tägliches Börsenhandelsvolumen und somit geringes Liquiditätsrisiko auf.

Liquiditätsrisiko

Entsprechend der Anlagestrategie ist das Sondervermögen Liquiditätsrisiken im Hinblick auf den möglichen Kauf oder Verkauf von Rentenpapieren am Sekundärmarkt ausgesetzt. In Phasen ausgeprägter Marktkrisen kann es, auch bedingt durch die zu beobachtende Reduzierung des Anleihebestands der Wertpapierhändler oder Anleihekäufe durch die Notenbanken, zu einer eingeschränkten Liquidität an den Rentenmärkten kommen. Zur Steuerung und Begrenzung von Liquiditätsrisiken wird auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der Anleihen sowie auf eine breite Streuung über eine Vielzahl von Anleihen geachtet.

Zinsänderungsrisiko

Der Fonds ist in festverzinslichen sowie variabel verzinslichen Anleihen unterschiedlichster Laufzeiten investiert. Das Zinsänderungsrisiko fällt umso höher aus, je länger die Laufzeit der im Bestand befindlichen Anleihen ist.

Das Zinsänderungsrisiko wird durch die Effective Duration gemessen, die zum Stichtag für den Rentenbestand 7,51 Jahre betrug. Je niedriger die Duration ist, desto geringer sind die Preisverluste bei einem ansteigenden Zinsniveau.

Währungsrisiken

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte können durch Wechselkursschwankungen bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken sind definiert als die Gefahren vor Verlusten, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Zur Vermeidung operationeller Risiken wurden ex ante und ex post Prüfabläufe entsprechend dem Vieraugenprinzip in den Orderprozess integriert. Darüber hinaus wurden Wertpapierhandelsgeschäfte ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Dienstleistung der Wertpapierverwahrung erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Wertentwicklung des Sondervermögens

	seit	Wertentwicklung
Fonds	18.09.2020	3,02 %

Berichtsperioden ^		
	seit	Fonds
1 Woche	23.06.2021	0,33 %
1 Monat	28.05.2021	0,91 %
3 Monate	30.03.2021	1,44 %
6 Monate	30.12.2020	1,84 %
1 Jahr	18.09.2020	3,02 %
Beginn WE	18.09.2020	3,02 %
Auflage / verfügbar	18.09.2020	3,02 %
Rendite p.a. (seit Beginn WE)	18.09.2020	n/a

Für das Sondervermögen ist keine Benchmark festgelegt worden.

Sofern die Angaben zur Wertentwicklung nicht dem letzten Tag des Monats des Geschäftsjahresendes entsprechen, wurde der letztverfügbare ermittelte Fondspreis herangezogen.

Die im Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Positionen werden im Jahresbericht aufgeführt.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultierten ausschließlich aus der Veräußerung von Aktien, Renten und Derivaten.



Jahresbericht
Schön & Co Nachhaltigkeitsfonds
für das Rumpfgeschäftsjahr
18.09.2020 - 30.06.2021

Jahresbericht für Schön & Co Nachhaltigkeitsfonds

Vermögensübersicht zum 30.06.2021

Anlageschwerpunkte	Tageswert	
	in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	962.268,53	100,02
1. Aktien und aktienähnlich	204.455,19	21,25
2. Verzinsliche Wertpapiere	456.742,82	47,47
3. Derivate	-856,00	-0,09
4. Forderungen	2.054,01	0,21
5. Bankguthaben	299.872,51	31,17
II. Verbindlichkeiten	-196,23	-0,02
III. Fondsvermögen	962.072,30	100,00 1)

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht für Schön & Co Nachhaltigkeitsfonds

Vermögensaufstellung zum 30.06.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2021	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	578.203,70	60,10	
Aktien										
H. Lundbeck A/S Navne-Aktier DK 5	DK0010287234		STK	120	120	0	DKK	197,5500	3.187,96	0,33
Orsted A/S Indehaver Aktier DK 10	DK0060094928		STK	60	60	0	DKK	895,6000	7.226,37	0,75
Alfen N.V. Registered Shares EO -,10	NL0012817175		STK	120	120	0	EUR	79,3000	9.516,00	0,99
Arkema S.A. Actions au Porteur EO 10	FR0010313833		STK	75	75	0	EUR	105,6500	7.923,75	0,82
Cort.Amorim-Soc.Gest.Part.S.SA Acqões Nominativas EO 1	PTCOR0AE0006		STK	552	552	0	EUR	10,4200	5.751,84	0,60
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	FR0000120644		STK	125	125	0	EUR	59,4400	7.430,00	0,77
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	140	140	0	EUR	58,5300	8.194,20	0,85
Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LD6E6		STK	75	75	0	EUR	94,3500	7.076,25	0,74
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432		STK	80	80	0	EUR	89,8600	7.188,80	0,75
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14		STK	600	600	0	EUR	10,4550	6.273,00	0,65
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N. 2)	DE0006231004		STK	400	400	0	EUR	34,4800	13.792,00	1,43
Kemira Oy Registered Shares o.N.	FI0009004824		STK	700	700	0	EUR	13,2600	9.282,00	0,96
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82		STK	30	30	0	EUR	244,0500	7.321,50	0,76
MorphoSys AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006632003		STK	70	70	0	EUR	68,5800	4.800,60	0,50
Nordex SE Inhaber-Aktien o.N. 2)	DE000A0D6554		STK	600	600	0	EUR	20,6600	12.396,00	1,29
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578		STK	80	80	0	EUR	88,3300	7.066,40	0,73
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	60	60	0	EUR	119,7400	7.184,40	0,75
Siemens Energy AG Namens-Aktien o.N.	DE000ENER6Y0		STK	150	150	0	EUR	26,2600	3.939,00	0,41
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	DE000SHL1006		STK	80	80	0	EUR	51,8800	4.150,40	0,43
Talanx AG Namens-Aktien o.N.	DE000TLX1005		STK	200	200	0	EUR	34,4400	6.888,00	0,72
TeamViewer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YN900		STK	260	360	100	EUR	32,1800	8.366,80	0,87
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	GB00B10RZP78		STK	135	135	0	EUR	49,6804	6.706,85	0,70
Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur EO 5	FR0000124141		STK	170	170	0	EUR	25,4000	4.318,00	0,45
Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	GB00B24CGK77		STK	100	100	0	GBP	64,2500	7.467,46	0,78
Hexagon Composites ASA Navne-Aksjer NK -,10	NO0003067902		STK	1.600	1.600	0	NOK	37,5000	5.890,96	0,61
Essity AB Namn-Aktier B	SE0009922164		STK	250	250	0	SEK	281,2000	6.927,20	0,72
AT & T Inc. Registered Shares DL 1	US00206R1023		STK	300	300	0	USD	28,6600	7.221,57	0,75
Dropbox Inc. Registered Shares Cl.A o.N.	US26210C1045		STK	180	180	0	USD	30,4500	4.603,56	0,48
Verzinsliche Wertpapiere										
1,3750 % Covestro AG Medium Term Notes v.20(30/30)	XS2188805845		EUR	35	35	0	%	105,9970	37.098,95	3,86
0,7500 % Daimler AG Medium Term Notes v.21(33)	DE000A3H3JM4		EUR	35	35	0	%	99,9555	34.984,44	3,64
1,7500 % Deutsche Telekom AG MTN v.2019(2031)	DE000A2TSDE2		EUR	30	30	0	%	111,6668	33.500,03	3,48
0,0100 % European Investment Bank EO-Medium-Term Notes 2020(35)	XS2194790262		EUR	40	40	0	%	95,3090	38.123,60	3,96
0,3750 % EWE AG Med.Term Nts.v.20(32/32)	DE000A3H2TW4		EUR	35	35	0	%	96,9553	33.934,35	3,53
1,2500 % Fresenius Medical Care KGaA MTN v.2019(2029/2029)	XS2084488209		EUR	35	35	0	%	104,5543	36.594,01	3,80
6,2500 % Orsted A/S EO-FLR Secs 2013(2023/3013)	XS0943370543		EUR	30	30	0	%	112,0882	33.626,45	3,50
1,8750 % Otto (GmbH & Co KG) MTN v.2017(2017/2024)	XS1625975153		EUR	30	30	0	%	103,7182	31.115,47	3,23
1,0000 % Renault S.A. EO-Med.-Term Notes 2017(17/25)	FR0013299435		EUR	30	30	0	%	99,1461	29.743,84	3,09
1,7500 % Sixt SE MTN v.2020(2024/2024)	DE000A3H2LUX0		EUR	35	35	0	%	103,0780	36.077,31	3,75
1,6250 % International Bank Rec. Dev. ND-Medium-Term Notes 2021(28)	NZIBDDT018C3		NZD	50	50	0	%	98,5981	28.950,06	3,01
Andere Wertpapiere										
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048		STK	20	20	0	CHF	348,8000	6.364,32	0,66

**Jahresbericht
für Schön & Co Nachhaltigkeitsfonds**

Vermögensaufstellung zum 30.06.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2021	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	82.994,31	8,63	
Verzinsliche Wertpapiere										
4,5000 % Verizon Communications Inc. AD-Med.-Term Nts 2017(27)	AU3CB0246239		AUD	60	60	0 %	114,2570	43.276,16	4,50	
1,5000 % Waste Management Inc. DL-Notes 2020(20/31)	US94106LBP31		USD	50	50	0 %	94,5769	39.718,15	4,13	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	661.198,01	68,73	
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Derivate auf einzelne Wertpapiere							EUR	-886,00	-0,09	
Wertpapier-Optionsrechte										
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Optionsrechte auf Aktien										
CALL Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N. 07.21 34.00		185	STK	-400			EUR	1,0600	-424,00	-0,04
CALL Nordex SE Inhaber-Aktien o.N. 07.21 21.00		185	STK	-600			EUR	0,6200	-372,00	-0,04
PUT Stora Enso Oyj Reg. Shares Cl.R EO 1,70 07.21 14.50		185	STK	-1.000			EUR	0,0900	-90,00	-0,01
Optionsrechte							EUR	30,00	0,00	
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte										
CALL Bundesrep. Deutschland Euro-BUND (synth. Anleihe) 08.21 173.00		185	EUR	Anzahl -1			EUR	0,2800	30,00	0,00
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds							EUR	299.872,51	31,17	
Bankguthaben							EUR	299.872,51	31,17	
EUR - Guthaben bei:										
Landesbank Baden-Wuerttemberg Stuttgart			EUR	179.659,68			%	100,0000	179.659,68	18,68
UniCredit Bank AG, München			EUR	119.868,72			%	100,0000	119.868,72	12,46
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
			AUD	287,86			%	100,0000	181,72	0,02
			NZD	276,53			%	100,0000	162,39	0,02

**Jahresbericht
für Schön & Co Nachhaltigkeitsfonds**

Vermögensaufstellung zum 30.06.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2021	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	2.054,01	0,21
Zinsansprüche			EUR	2.054,01				2.054,01	0,21
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-196,23	-0,02
Verwahrstellenvergütung			EUR	-196,23				-196,23	-0,02
Fondsvermögen							EUR	962.072,30	100,00
Schön & Co Nachhaltigkeitsfonds									
Anteilwert							EUR	103,02	1)
Anzahl Anteile							STK	9.339,000	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gesamtbetrag der Kurswerte der Wertpapiere, die Gegenstand von Optionsrechten Dritter sind: EUR 198.258,00

Jahresbericht für Schön & Co Nachhaltigkeitsfonds

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.06.2021	
Australische Dollar	(AUD)	1,5841100	= 1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8604000	= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4361000	= 1 Euro (EUR)
Neuseeland-Dollar	(NZD)	1,7029000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	10,1851000	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,1484000	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	1,0961100	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1906000	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

185

Eurex Deutschland

Jahresbericht für Schön & Co Nachhaltigkeitsfonds

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005200000	STK	70	70	
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	300	300	
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785802	STK	180	180	
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	STK	200	200	

Derivate

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswert(e): INFINEON TECH.AG NA O.N., NORDEX SE O.N.)		EUR			0,29
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswert(e): DT.TELEKOM AG NA, INFINEON TECH.AG NA O.N., NORDEX SE O.N., STORA ENSO OYJ R EO 1,70)		EUR			1,01

Das Transaktionsvolumen im Konzernverbund beläuft sich auf 0,00 EUR (0,00%).

Jahresbericht für Schön & Co Nachhaltigkeitsfonds

Erfolgsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 18.09.2020 bis 30.06.2021

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	1.002,16
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuern)	EUR	1.288,57
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	1.184,91
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	954,82
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-2.375,83
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-214,75
9. Sonstige Erträge	EUR	0,05
Summe der Erträge	EUR	1.839,93
II. Aufwendungen		
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.073,92
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-227,04
5. Fremde Depotgebühren	EUR	-610,37
7. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.405,42
Summe der Aufwendungen	EUR	-6.316,75
III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR	-4.476,82
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	6.571,76
2. Realisierte Verluste	EUR	0,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	6.571,76
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	2.094,94
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	22.287,83
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-7.834,48
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	14.453,35
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	16.548,29

Jahresbericht für Schön & Co Nachhaltigkeitsfonds

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2020/2021</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		EUR 0,00
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 944.300,02
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 944.300,02	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR 0,00</u>	
2. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR 1.223,99
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR 16.548,29
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 22.287,83	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -7.834,48	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		<u>EUR 962.072,30</u>

Jahresbericht für Schön & Co Nachhaltigkeitsfonds

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

				insgesamt	je Anteil ¹⁾
I. für die Ausschüttung verfügbar					
1. Vortrag aus dem Vorjahr				EUR	0,00 0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres				EUR	2.094,94 0,22
davon Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-4.476,82	-0,48		
davon Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	6.571,76	0,70		
3. Zuführung aus dem Sondervermögen				<u>EUR</u>	<u>0,00 0,00</u>
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet					
1. Der Wiederanlage zugeführt				EUR	0,00 0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung				EUR	2.094,94 0,22
davon Vortrag ordentlicher Nettoertrag	EUR	-4.476,82	-0,48		
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften KAGG	EUR	0,00	0,00		
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften InvStG	EUR	6.571,76	0,70		
davon Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00		
III. Gesamtausschüttung				EUR	0,00 0,00
1. Endausschüttung				EUR	0,00 0,00

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht für Schön & Co Nachhaltigkeitsfonds

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Rumpfgeschäftsjahr

2020/2021 *)

*) Auflagedatum 15.09.2020

Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	
EUR	962.072,30	EUR	103,02

**Jahresbericht
für Schön & Co Nachhaltigkeitsfonds**

Überblick der Anteilsklassen gemäß § 15 Abs. 1 KARBV

Anteilsklasse	Ertragsverwendung	Zielgruppe	Mindestanlage- volumen EUR	Verwaltungs- vergütung	Vertriebsprovision	Verwahrstellen- vergütung	Ausgabeaufschlag bis zu 5% p.a., derzeit	Rücknahmeabschlag
Schön & Co Nachhaltigkeitsfonds	Ausschüttung	Institutionelle Anleger	100	0,150	0,000	0,250	bis zu 3,000%	0

Jahresbericht für Schön & Co Nachhaltigkeitsfonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	-76.489,54
die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Landesbank Baden-Wuerttemberg Stuttgart		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		68,73
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		-0,09

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentengruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 Derivate-V

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,00 %
größter potenzieller Risikobetrag	4,78 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,87 %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Die Berechnung des Leverage basiert auf den Anforderungen des § 37 Abs. 4 DerivateV i.V.m § 35 Abs. 6 DerivateV und erfolgt analog zu Artikel 7 der EU Delegierten Verordnung 231/2013 (AIFM-VO). Dabei werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen grundsätzlich additiv angerechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage	0,35 %
--	--------

Jahresbericht für Schön & Co Nachhaltigkeitsfonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

Schön & Co Nachhaltigkeitsfonds

Anteilwert	EUR	103,02
Anzahl Anteile	STK	9.339,000

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 KARBV)

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten höherer Marktvolatilitäten oder auftretender Marktverwerfungen im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Warburg Invest AG ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Die Bewertung des Wertpapiervermögens erfolgte zu 100,00% auf Basis von handelbaren Kursen.

Die Bewertung des Derivatevermögens erfolgte zu 100,00% auf Basis von handelbaren Kursen.

Jahresbericht für Schön & Co Nachhaltigkeitsfonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Schön & Co Nachhaltigkeitsfonds

Gesamtkostenquote

0,42 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

0,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist während des Berichtszeitraumes nicht angefallen.

Im Berichtszeitraum gab es keine an die Verwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlte Pauschalvergütung.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge / Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen gezahlt.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Schön & Co Nachhaltigkeitsfonds

Wesentliche sonstige Erträge:

Sonstige ord. Erträge

EUR

0,05

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Sonst. ord. Aufwände

EUR

3.405,42

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten

EUR

2.136,27

Jahresbericht für Schön & Co Nachhaltigkeitsfonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (Inkl. Vorstand):	EUR	7.368.368,81
davon feste Vergütung	EUR	6.551.285,81
davon variable Vergütung	EUR	817.083,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inklusive Vorstand):	Anzahl	91,00
Höhe des gezahlten Carried Interest:	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen:	EUR	4.890.666,90
davon Geschäftsleiter	EUR	1.161.008,18
davon andere Führungskräfte	EUR	1.120.869,34
davon andere Risikoträger	EUR	1.871.552,70
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	737.236,68
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütung und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die Warburg Invest AG unterliegt den geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben für Kapitalverwaltungsgesellschaften. Sie definiert gemäß § 37 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) Grundsätze für ihr Vergütungssystem, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind.

Das Vergütungssystem gibt keine Anreize zur Übernahme von Risiken, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der Gesellschaft verwalteten Fonds sind. Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Für die Geschäftsleitung einer Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie für Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmte weitere Mitarbeiter (sogenannte risikorelevante Mitarbeiter oder "Risktaker") ist aufsichtsrechtlich eine besondere Regelung bezüglich der variablen Vergütung vorgesehen. Die Gesellschaft hat entsprechend der gesetzlichen Vorgaben Mitarbeiterkategorien festgelegt, die der Gruppe der risikorelevanten Mitarbeiter zuzurechnen sind.

Die Warburg Invest AG hat unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes, der auch auf OGAW-Sondervermögen angewendet wird, ein Vergütungssystem implementiert. Die Vergütung kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung.

Jahresbericht für Schön & Co Nachhaltigkeitsfonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Höhe der variablen Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch den Vorstand unter Einbindung des Aufsichtsrats und für den Vorstand durch den Aufsichtsrat festgelegt. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet. Als Bemessungsgrundlage hierfür wird sowohl die persönliche Leistung der Mitarbeiter bzw. des Vorstands als auch das Ergebnis der Gesellschaft herangezogen. Die Vergütungen können den Angaben zur Mitarbeitervergütung entnommen werden.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die jährliche Überprüfung des Vergütungssystems wurde durch die Compliance-Funktion in Abstimmung mit dem zuständigen Vorstand der Gesellschaft durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die aufsichtsrechtlichen Vorgaben eingehalten wurden und das Vergütungssystem angemessen ausgestaltet war. Zudem wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht ergeben.

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind im Abschnitt Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten des Tätigkeitsberichtes zu finden.

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote" ersichtlich.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Informationen zur Anlagestrategie und politik sind im Tätigkeitsbericht im Abschnitt Anlagepolitik zu finden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten

Angaben zur Stimmrechtsausübung sind auf der Webseite der Warburg Invest AG öffentlich zugänglich. Die Abstimmungs- und Mitwirkungspolicy ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.warburg-invest-ag.de/fileadmin/Redaktion/Veroeffentlichungen/20191205_Abstimmungs-und_Mitwirkungspolicy_Web.pdf

Die Interessenkonflikt Policy ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.warburg-invest-ag.de/fileadmin/Redaktion/Veroeffentlichungen/Interessenkonflikt_Policy.pdf

Handhabung von Wertpapierleihgeschäften

Wertpapierleihgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Für den vorliegenden Zeitraum sind keine weiteren Angaben erforderlich.

**Jahresbericht
für Schön & Co Nachhaltigkeitsfonds**

Hannover, den 13. Oktober 2021

Warburg Invest AG

Caroline Specht

Dr. Dirk Rogowski

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Warburg Invest AG, Hannover

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Schön & Co Nachhaltigkeitsfonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 18. September 2020 bis zum 30. Juni 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 18. September 2020 bis zum 30. Juni 2021 sowie die vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Warburg Invest AG (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hannover, den 18. Oktober 2021

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dirk Mayr
Wirtschaftsprüfer

